

Juni – August 2026

MICHAELIS

Gemeindebrief der Michaelisgemeinde



Kathedrale in York, Großbritannien

Sammeln
Einschulung
Gast-Predigten
Einsegnung
Nachwuchs

03	Anstoß	Schätze sammeln
04	GlaubensRäume	Du heilige Dreieinigkeit
05	Wussten Sie schon?	Welthurentag
		Nachwuchs bei den Turmfalken?
06	SegensRäume	Konfirmationen 2026
07	GlaubensRäume	Informationsabend für die Konfi-Zeit
08	Kinder-/JugendRäume	Auf Wiedersehen!
09	GlaubensRäume	Einschulungsgottesdienst Wohnzimmerkirche
10	KlangRäume	Kinder-Chor-Projekt
11	GlaubensRäume	Trotz-Kraft
12	Kontakte	Michaelis auf einen Blick
14	ZeitRäume	Do you remember?
18	Wussten Sie schon?	Demokratieprojekt Kiel-Hassee
19	KaufRäume	Wer möchte beim 4. Advents- markt im Dezember ausstellen?
20	ZeitRäume	Menschen in Michaelis Mittwochsvorträge, Besuch zum Geburtstag?, Stellenausschrei- bung, Termine Gruppen für Erwachsene
22	RegionalRäume	Kirche im Stadtteil Termine in der Region
23	WendePunkte	Unter Gottes Segen Impressum
24	Immer wieder sonntags	Gottesdienste

„Denn wo dein
Schatz ist,
da wird auch dein
Herz sein“

Manch einer hat ja eine Sammel-Leidenschaft – wie ist es bei Ihnen? Werkzeuge, Briefmarken oder Spielfiguren? Ich für meinen Teil hänge doch sehr an meinen Schallplatten. Musik klingt nirgends besser als auf dem Plattenteller – auch wenn die Dinger ziemlich anfällig für Kratzer sind.

Bei Matthäus sagt Jesus über das Sammeln in seiner berühmten Bergpredigt: „Häuft keine Schätze auf der Erde an. Hier werden Motten und Rost sie zerfressen und Diebe einbrechen und sie stehlen. Häuft euch vielmehr Schätze im Himmel an. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“ (Matthäus 6,19-21) Wäre ich ein Heiliger, müsste ich jetzt wohl direkt aufstehen und meine Vinyl-Sammlung verschenken – Gott sei Dank bin ich keiner! Dennoch werde ich bei diesen Zeilen nachdenklich – darüber, wo sich das Sammeln wirklich lohnt.

Liebe Leser*innen, kennen Sie Frederick, die Maus? In dem



berühmten Kinderbuch könnte eine Spur dessen zu finden sein, was mit den *Schätzen*, dem *Himmel* und dem *Her-*

zen gemeint ist.

Während die anderen Mäuse schufteten und ihre Lager für den Winter füllen, bleibt Frederick einfach sitzen. Die Mäuse murren zuerst, doch später erkennen sie: Frederick hat andere „Schätze gesammelt“ – Erinnerungen an den schönen Sommer, die durch den Winter tragen. Mitten in der Kälte erzählt Frederick von Farben, Düften und Gefühlen – und das Leben in der dunklen Mäusehöhle wird wieder erträglicher. Der Sommer ist eine gute Zeit zum Schätze sammeln. – Die Seele geht auf Reisen, wir träumen und genießen und fühlen uns befreit. Vielleicht ist das der Rat, den Jesus in seiner Bergpredigt geben möchte: Sammelt Schätze, die in euren Herzen überdauern! Sammelt Momente, Erinnerungen – Erlebnisse, die euch keiner mehr nehmen kann! Dort wird dann dein Herz sein – und der Himmel öffnet sich, wenigstens ein kleines Stück.

Vikar Patrick Nahnsen



Bild: Andrei Rublikov, Dreifaltigkeit

Trinitatis: ein ungeliebtes, da wenig greifbares Fest

Trinitatis: so heißt der Sonntag nach Pfingsten. Das Wort setzt sich zusammen aus den lateinischen Wörtern tri für drei und unitas für Einigkeit. Es ist der „Tag der Heiligen Dreieinigkeit“ oder Dreifaltigkeit. Trinitatis bringt viele Pastor*innen in Verlegenheit. Denn wie lässt sich diese dogmatisch entfaltete Lehre, wonach Gott als „Vater, Sohn und Heiliger Geist“ zu verstehen ist, heutzutage vermitteln? Was heißt es, wenn wir vom christlichen Gott als einem dreieinigen oder dreifaltigen, von der **einen** Gottheit in **drei** Personen spre-

chen? Ist das nicht eine leere Formel, eine weltfremde dogmatische Rede von Gott?

Ich mag die Trinität, denn danach ist Gott nur in Beziehung denkbar. Gott ist in sich selbst beziehungsreich. Das schützt vor einseitigen oder dualistischen Vorstellungen von Gott. Wir können uns Gott wie eine Wohngemeinschaft vorstellen. Auch hält diese Lehre fest, dass Gott sich in unterschiedlichen Weisen Menschen zuwendet.

Vielfalt ist also Programm.

Trinitatis wurde erst im 14. Jahrhundert fester Bestandteil des Kirchenjahres. Die Wochen danach werden im Kirchenjahr dann einfach durchgezählt: erster, zweiter usw. Sonntag nach Trinitatis. Bis die Sonntage kurz vor dem Ende des Kirchenjahres kommen. In diesem Jahr haben wir 22. Sonntage nach Trinitatis. Lediglich das Erntedank- und das Reformationsfest unterbrechen diese lange festlose Zeit.

Doch jeder Sonntag hat einen eigenen Schwerpunkt und entfaltet, was christlichen Glauben in aller Vielfalt ausmacht.

Ihre Pastorin Susanne Sengstock

Nachwuchs bei den Turmfalken?

Veranstaltung zum Welthurentag mit cara*SH

Kennen Sie den Welthurentag? Ich nicht. Aber vor einem Jahr sah ich eine großartige Predigt über Tamar, die mit List und Einsatz zur Stammutter des Volkes Israel wird. Die Pfarrerin sprach am Welthurentag über die Moabiterin Ruth, die nicht weniger schlaue ans Ziel kommt. Zusammen mit der Hure Rahab und Bathseba haben es diese vier Frauen in den Stammbaum Jesu geschafft. Was haben diese Frauen mit dem Welthurentag zu tun? Mit Sexarbeit in der heutigen Zeit? Das werden wir ergründen und noch einiges mehr. Am Dienstag, den **2. Juni um 17 Uhr im Gemeindehaus** stellt sich cara*SH vor. cara*SH ist eine Beratungsstelle der Nordkirche. Sie informiert zum Thema Prostitution/Sexarbeit. Sie schreibt: „Sexualität [ist] ein natürlicher Teil des menschlichen Lebens... Sie [die Kirche] ermutigt dazu, Sexualität respektvoll und verantwortungsvoll zu leben. Auch Sexarbeit kann ein respektvoller und selbstbestimmter Akt zwischen Erwachsenen sein.“ cara*SH wird zunächst ihre Arbeit vorstellen. Danach ist Zeit für Ihre Fragen.

Die **Turmfalken** sind wieder da. An manchen Tagen können Sie gut die Rufe hören und den Flug verfolgen. Oben im Kirchturm in einer Mauernische sind die Vögel zu finden. Ob sie bleiben werden? Jetzt, da ich diesen Text schreibe, sind zwei Turmfalken zu sehen. Mit ein wenig Glück brüten die beiden und im Sommer sind es dann vielleicht vier oder mehr Turmfalken. Wussten Sie, dass die Jungfalken untereinander nicht aggressiv sind? Die Eltern versorgen die Jungvögel gleichmäßig mit Nahrung. Dadurch sind Verluste bei der Brut recht gering. Wenn das erste, schwierige Jahr überstanden ist, kann ein Turmfalke über zehn Jahre alt werden. Die ältesten Turmfalken leben bis zu 18 Jahren. Vielleicht sehen wir die Falken also nächstes Jahr wieder. Halten Sie die Augen auf!



Pastorin Elvira Schlott



Nach einem Jahr Konfi-Zeit ist es nun soweit:

Wir feiern Konfirmation.

Am **7. Juni um 10 Uhr** empfangen unter anderem diese jungen Menschen Gottes Segen:

Juna Faude

Kjell von Hacht

Jonas Alexander Heim

Ella Sofie Potratz

Finn-Louis Schütz

Tim Oliver Wolfgang Peter

Schwabe

Mila Steinhäuser

Henri Theo Sendzik

Helene Frieda Emilie Vittrup

Am **14. Juni um 10 Uhr** werden diese Jugendlichen gesegnet:

Levin Tobias Jonathan Becker

Lily-Carlotta Delfs

Romy-Sophia Delfs

Lea Sophie Drodowsky

Marla Hummel

Amelie-Isabel Magdeburg

Lina Carlotta Möhle

Sophie Tiedemann

Fritz Emil Reese

Tom Aaron Rittler

Joona Anton Wedemier

Jasper Rasmus Wegener

Die Konfirmation ist der feierliche Abschluss nach einem Jahr intensiver, gemeinsamer Zeit.

Fragen nach Gott, Glaube, Gerechtigkeit hatten ihren Raum.

Aber auch Spiele, Lagerfeuer und sogar ein Eis waren mit dabei.

Wir feiern mit festlicher Musik der Basement Band und des Posaunenchores.

Vikar Patrick Nahnsen und Pastorin Schlott gestalten die beiden Gottesdienste zusammen mit dem Team, das die Konfis durch die Konfizeit hindurch begleitet hat.

Informationsabend für die Konfi-Zeit

GlaubensRäume



Im Juni startet die neue Konfer-
gruppe, zu Pfingsten 2027 feiern
wir die Konfirmation. Wer bis
Juni 2027 vierzehn Jahre alt wird,
ist herzlich eingeladen.

Und was machen wir in dem
Jahr?

Die Bibel, der Gottesdienst,
Weihnachten, Taufe, die Zehn
Gebote, Jesus Christus, Gott ...
das alles wird vorkommen.

Brauche ich das in der heutigen
Zeit eigentlich noch?

Ganz ehrlich: Ich weiß nicht, ob
du es genau jetzt brauchst. Du
kannst es ausprobieren. Wir
werden selbst Gottesdienste ge-
stalten, gemeinsam Fragen stellen
und zusammen Antworten su-
chen.

Ganz oben auf meiner Liste
steht, dass wir einander kennen-
lernen und zu einer Gruppe wer-
den, die zusammenhält.

Und wer sind wir eigentlich?

Wir, das sind Pastorin Schlott, zu
Beginn auch Vikar Nahnsen,
dazu das Team, junge Menschen,

die ehrenamtlich die Konfi-Zeit
begleiten.

Jede Woche treffen wir uns, dazu
zwei oder drei Samstage bzw.
Sonntage, eine Übernachtung in
der Kirche und eine Konferfahrt
gehören auch dazu.

Die Konfirmation wird dann
noch einmal aufregend: so viele
Gäste, feierliche Musik und mit-
tendrin Gottes Segen. Das strah-
lende Lächeln, wenn wir aus der
Kirche rausgehen – unbezahlbar.
Ein erstes Treffen, um Fragen zu
besprechen und sich anzumelden,
findet statt am:

**Donnerstag, 11. Juni
um 18.30 Uhr**

**im Gemeindehaus, Schleswiger
Straße 57 (Eingang Wulfsbrook).**
Geburtsurkunde und ggf.

Taufurkunde sind die Unterla-
gen, die wir benötigen. Bitte
mitbringen!

An dem Tag klären wir auch,
welcher Wochentag günstig ist
zum Treffen. Eine Anmeldung
ist auch später noch möglich.
Liebe Eltern und Sorgeberechtig-
ten, Sie haben bereits Fragen?
Dann melden Sie sich gerne:
pastorin.schlott@
michaeliskirche-kiel.de oder
0431 69 80 58.

Liebe Kinder- und Jugendlichen, junge Erwachsene und Eltern,

manche wissen es schon: Es war erstmal ein kurzes Gastspiel mit mir. Denn: Ab dem 15. Juni werde ich erstmal wieder in den Mutterschutz und danach in Elternzeit gehen.

Es hat mich gefreut bekannte und neue Gesichter zu sehen: Ich denke an St. Martin, Kerzen gießen mit den Konfis, Fascingsdeko basteln mit den Kindern, Sitzungen im Kinder- und Jugendausschuss, die Teamercard-Ausbildung und nicht zuletzt das Bible-Art-Projekt. Das waren viele schöne Momente der Begegnung!

Und auch im Hintergrund hat sich etwas bewegt: Wir haben eure **neue Kinder- und Jugendvertretung** auf den Weg gebracht! Wir haben alles vorbereitet, so dass ihr auf der Vollversammlung am **8. Mai eure eigene Kinder- und Jugendvertretung gründen konntet**. Diese wird ab jetzt

einmal im halben Jahr, der Ort, wo ihr eure Wünsche und Ideen äußern könnt, was ihr euch in Michaelis für Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene wünscht. Außerdem habt ihr Vertreter*innen gewählt, die sich für eure Interessen einsetzen.

Und noch etwas haben wir auf neue Füße gestellt: Es hat sich eine neue Arbeitsgruppe gefunden, die unser **Schutzkonzept zur Prävention vor sexualisierter Gewalt** nun weiter voranbringen wird!

Und so sage ich nun erstmal: Auf Wiedersehen! Ich wünsche euch alles Gute! Bringt euch ein, seid laut und bunt und mischt mit!

Eure Friederike Held,
Kinder- und Jugendpädagogin

Ab dem 15. Juni ist Pastorin Elvira Schlott wieder für eure Anliegen rund um die Kinder- und Jugendarbeit in Michaelis ansprechbar. Tel.: 69 80 58.

Christlich-Islamische Feier zum Schulanfang!

Wie schon im vergangenen Jahr laden wir alle Kinder ein zu einer besonderen Feier:

Am Mittwoch, den 19. August, feiern wir um 11 Uhr und um

13 Uhr die Einschulung der Kinder.

Mit dabei sind Imam Kamil Aslan, Zentrum Moschee, Schwester Sunita und Schwester Arockia, katholische Liebfrauenkirche, dazu Pastorin Elvira Schlott, Michaeliskirche.



Für schwungvolle Musik sorgt der Kirchenmusiker René Schmidt-Jung.

Alle Kinder liegen Gott am Herzen und sind eingeladen, an diesem Tag einen besonderen Zuspruch zu erleben.

Wir freuen uns auf die Kinder und ihre Familien.

Pastorin Elvira Schlott

Wohnzimmerkirche am 5. Juli um 18 Uhr

Den Tag ausklingen lassen mit schöner Musik, anregenden Gesprächen, einem Getränk und kleinen Snacks. Das wollen wir am ersten Sonntagabend in den Ferien.

Das Format Wohnzimmerkirche wurde in der Nordkirche entwickelt. Wir sitzen in Gruppen auf Sesseln und Stühlen. Auf den Tischen stehen kleine Snacks und Limonade. Eine kleine Gruppe hat Texte und Impulse vorbereitet, die mit dem Glauben zu tun haben. Zeit, den eigenen Gedanken nachzuhängen, Zeit zum Austausch mit den anderen.

Herzlich willkommen!

Pastorin Elvira Schlott mit Team

Sing mit uns!

Kinderchor startet am 26.08.26



Für Kinder von 6-12 Jahren

Wann: immer
Mittwochs ab
15 Uhr

Wo: im Gemeindesaal der
Michaeliskirchengemeinde

Anmeldungen jederzeit möglich:
r.schmidtjung@michaeliskirche-kiel.de



Unter dem Motto „Trotzkraft“ haben Menschen verschiedenen Alters sich in der Passionszeit getroffen, — um gemeinsam ermutigende Bibeltexte kreativ auszugestalten. In vier gemeinsamen Treffen sowie durch begleitende kreative Arbeit zu Hause setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit biblischen Texten auseinander. Im Mittelpunkt stand dabei „Bible Art Journaling“ – eine kreative Form der Bibelarbeit, bei der Bibeltexte durch Malen, Zeichnen, Schreiben und Collagen direkt im Text gestaltet werden — auf DIN-A3-großen Plakaten, auf die die Texte gedruckt waren. Diese Verbindung von Glaubensreflexion und künstlerischem Ausdruck eröffnet neue Zugänge zum Wort

Gottes und ermöglicht es, biblische Inhalte auf persönliche und zugleich visuell ansprechende Weise zu vertiefen.

So sind beeindruckende und sehr persönliche Werke entstanden, von denen ein Teil nun der Öffentlichkeit präsentiert wird. Am 19. April wurde die Ausstellung im Rahmen eines Gottesdienstes feierlich eröffnet. Sie ist noch bis in den Frühherbst hineinzusehen. Es sind jeweils 24 Werke gleichzeitig zu sehen, die im Verlauf der Ausstellung immer wieder ausgetauscht werden. Herzliche Einladung, die Ausstellung vor oder nach den Gottesdiensten in Ruhe zu betrachten oder darüber ins Gespräch zu kommen. Weitere Besuchszeiten finden Sie auf der Homepage. Die Idee der Ausstellung ist, dass das Projekt sehr gerne weitergehen darf. Gruppen oder Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, sich Texte und ggf. auch Material zur Verfügung stellen zu lassen, um das Bible Art Journaling selbst einmal auszuprobieren. Interessierte wenden sich bis zum 10. Juni gerne im Kinder- und Jugendbüro an Friederike Held.
Prädikantin Inga Riebold

**Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.michaeliskirche-kiel.de und in unseren Schaukästen.**

1. Mitarbeiter*innen

Gemeindebüro	Renate Dopheide info@michaeliskirche-kiel.de Öffnungszeiten Gemeindebüro: Di, Do, Fr 10-12 Uhr, Di 14-16 Uhr	68 27 85
Küsterin	Jessica Schütz kuesterin@michaeliskirche-kiel.de	0172/604 23 42
Hausmeisterei	Nadine Schmitz	0157/306 77 194
Kirchenmusik	René Schmidt-Jung r.schmidtjung@michaeliskirche-kiel.de Daniel Hoppenstedt (The Basement Band) daniel.hoppenstedt@gmail.com	68 85 02

2. Pastorinnen/Vikar

Elvira Schlott pastorin.schlott@michaeliskirche-kiel.de <i>Arbeit mit Kindern und Jugendlichen</i>	69 80 58
Susanne Sengstock susanne.sengstock@altholstein.de kgr@michaeliskirche-kiel.de <i>Vorsitzende Kirchengemeinderat, Arbeit mit Erwachsenen</i>	0160/222 01 98
Vikar Patrick Nahnsen vikar.nahnsen@michaeliskirche-kiel.de	0157/554 386 69

3. Kindertagesstätte

Leitung	Barbara Grimm Sprechzeiten: Mi 10-12 Uhr und nach Vereinbarung ev.kita-michaelis@altholstein.de	64 17 45
---------	--	----------

4. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Posaunenchor	Volker Quellmann	0160/632 96 89
Anfängerausbildung	Merle Quellmann	888 87 55
Frauenfrühstück	Gesche Neubauer	68 73 39
Choryfeen (FrauenLesbenChor)	Heike Boyens choryfeenkiel@gmx.de	0157/504 54 814
Oase der Stille (Stille Meditation, Kirche)	Elisabeth Wessler	68 50 43
Irish Set dance	RamonaGrapp r.grapp@posteo.de Silke Scheid silkescheid@hotmail.com	0163/904 99 77 01577/290 07 25

5. Diakonisches Angebot

PflegeDiakonie	Von-der-Goltz-Allee 2 7.30-20.00 Uhr	68 50 55
----------------	---	----------

Die Termine für die Gruppen für Erwachsene finden Sie auf S. 21.
Die Veranstaltungen finden meistens im Gemeindehaus statt.

Maike Bendig, Eva Fitschen, Tilman Lautzas und Thomas Lienau-Becker waren Ende der 90er Jahre als Pastor*innen in Michaelis tätig. Augenzwinkernd das „Dream-Team“! Im August werden sie in Michaelis sein.

Am **9. August** gestalten **Eva Fitschen und Thomas Lienau-Becker** gemeinsam den Gottesdienst. Es folgen **Tilman Lautzas** am **23. August** und **Maike Bendig** am **30. August**.

Wir haben sie befragt zu ihrer Zeit bei uns.

Eva Fitschen schreibt: „In Michaelis bin ich in meiner beruflichen Tätigkeit sozusagen erwachsen geworden. Ich habe sehr gern mit mehreren Kolleg*innen zusammengearbeitet, bisweilen haben wir uns zusammen mit den Vikar*innen **eine Kanzel zu siebt** geteilt. Jetzt habe ich in „meinem“ Kirchspiel Krippenhna (Anmerkung: in Sachsen) **zehn** ganz für mich allein... Besonders beeindruckt und nachhaltig geprägt hat mich die Vielfalt: die Freiheit bei der Gottesdienstgestaltung, die vielerlei musikalischen Möglichkeiten in Zusammenarbeit mit der

Kantorin, die Begleitung der Kita und des Altenheimes, die Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen ebenso wie mit vielen Ehrenamtlichen, die kompetente, sorgfältige Leitung der Gemeinde durch einen ehrenamtlichen Vorsitzenden, die Feste, die wir ausgerichtet und zusammen gefeiert haben, dass ich meine drei Kinder in meiner Zeit in Michaelis bekommen habe und immer Unterstützung hatte, mit drei Kindern weiterzuarbeiten, selbst als eines davon sehr krank wurde (zum Glück aber inzwischen gesund und munter durchs Leben geht!)“.

Auch **Maike Bendig** betont die Vielfalt: „Ich war von 1996-2006 in der Gemeinde. Beeindruckt hat mich schon damals die Vielfalt an Gruppen und Möglichkeiten, die Offenheit für unterschiedliche Lebensentwürfe und ja, auch unser wohl legendäres Pfarrteam.“

Offenheit hat auch **Thomas Lienau-Becker** erlebt: „Mich hat immer sehr berührt, wenn Menschen aus der Gemeinde mir vertrauten und von ihrem Leben erzählten. Und da gab es eben



Maike Bendig

ganz unterschiedliche „Narrative“, wie wir es heute nennen. Und dann die besonderen Höhepunkte: Feiern mit den Mitarbeitenden, Goldene Konfirmationen, Jugend-Musicals und die Arbeit mit Konfirmanden*innen, Kindern und Jugendlichen.“

Tilman Lautzas erinnert sich gerne daran, dass seine ganze Familie in der Gemeinde leben und mitwirken konnte. Besonders beeindruckt hat ihn die schöne, jahrelange Zusammenarbeit mit Jugendlichen bei den Musicals im „Network“-Projekt, die Teamarbeit und gegenseitige Beratung sowie Unterstützung, die ehrenamtliche Arbeit des Kirchenvorstands, insbesondere des Vorsitzenden Gerhard Voigt, die Kirche und die konsequente Pflege der Gebäude.

Lange Zeit war das besondere Gottesdienstkonzept ein Alleinstellungsmerkmal von Michaelis.

Maike Bendig meint: „Wir haben an den Sonntagen unterschiedliche Liturgien entworfen und gefeiert. Das war damals innovativ.“ Ehrlich ist **Eva Fitschen**, wenn sie schreibt: „Die Form der sog. besinnlichen oder meditativen Gottesdienste war und ist nicht mein Ding. Die muss ich nun nicht mehr machen“. 😊

Maike Bendig legt sich dazu nicht fest: „Was ich zurückgelassen habe, müssen wohl eher andere sagen. Wir haben als Pfarrteam in all unserer Verschiedenheit die Gemeinde, also die Menschen, begleitet und auch den Stadtteil mitgestaltet. Manche Jugendliche sind bei der Kirche geblieben, ein paar haben kirchliche bzw. soziale Berufe ergriffen. Das ist schön.“

Auch **Thomas Lienau-Becker** fallen die Menschen ein: „Die Menschen, mit denen ich in Michaelis zu tun hatte, habe ich lange vermisst. Und mich sehr gefreut, viele davon noch einmal zu sehen, als ich im letzten Jahr dort Gottesdienst gehalten habe.“



Thomas Lienau-Becker

Wie prägend Michaelis für die drei war, wird deutlich, wenn er schreibt: „Michaelis war meine zweite Pfarrstelle, ich war dort also nicht mehr Anfänger. Das war gut, und ich habe hier auch noch sehr viel gelernt. Besonders schön war die Zusammenarbeit in einem großen Team; ich bin bis heute der Meinung, dass es besser ist, zusammen zu arbeiten als allein. Und dass ich – obwohl es sich von meinen Lebensverhältnissen erstmal nicht nahelegte – in Michaelis für die Arbeit mit Kindern und Familien zuständig wurde, war eines der größten Geschenke meines Berufslebens!“

Tilman Lautzas hat viel Herzblut in Michaelis zurückgelassen. Auch Teile der Jugendliturgie, die er damals geschrieben hatte und die immer noch manchmal gesungen werden: „Zu dir kommen wir ...“ und „Gott des Himmels, Gott der Erde ...“

Maïke Bendig würdigt: „Michaelis war meine erste Gemeinde, in die ich als junge Pastorin zugewiesen wurde. Ich war also die jüngste, und weil wir in den 90er Jahren viele Anwärterinnen waren, kam ich über das so genannte Junior-Senior-Modell mit Pastor Karsten Sohrt in die Gemeinde. Es war super, langsam in die Arbeit einer Pastorin hineinzuwachsen, alles ausprobieren zu dürfen. Aus der Zeit nehme ich mit, dass ein tolles Team auch tolle Arbeit machen kann. Ich nehme mit, dass kirchliche Arbeit vom Miteinander vieler Haupt- und Ehrenamtlicher gelingt. Heute versuche ich als Gemeindeberaterin Teams zu stärken und in den Gemeinden dafür zu werben, sich gegenseitig bei Projekten zu unterstützen.“ So sieht es auch **Eva Fitschen**: „Mitgenommen habe ich die

Sehnsucht nach der Arbeit im Team und die stete Suche, dies auch hier umzusetzen. Hier auf dem nordsächsischen Land sind wir alle Einzelkämpfer*innen. Umso mehr habe ich die Zusammenarbeit und das gute kollegiale Miteinander auf regionaler Ebene schätzen und pflegen gelernt. Für die ehrenamtliche Leitung der Gemeinde habe ich mich aus der guten Erfahrung in Michaelis hier sehr eingesetzt und bin sehr dankbar, dass es auch hier einen sehr engagierten ehrenamtlichen Vorsitzenden des Gemeindekirchenrates (Kirchenvorstandes) gibt.“

Die Jugendarbeit mit Teamern hat **Tilman Lautzas** viel Freude gemacht und war auch sehr erfolgreich. „Dieses Modell haben wir in meiner Zeit als Landesjugendpastor weiterentwickelt und die „Teamcard“ als Ehrenamtszertifikat nordkirchenweit etabliert, unterstreicht Tilman Lautzas. „In der Trinitatisgemeinde habe ich das auch während der Coronazeit noch einmal ausprobieren dürfen“, freut er sich.



Tilman Lautzas

Tilman Lautzas ist weiterhin aktives Mitglied der Gemeinde und der Koordinator des Demokratieprojektes Kiel-Hassee.

Die vier Pastor*innen aus dem „Dream-Team“ freuen sich, Sie und euch in den Gottesdiensten im August zu treffen.



Eva Fitschen

Demokratieprojekt Kiel-Hassee

Veranstaltungen im Sommer 2026

Stadtteilrundgang

Wege gegen das Vergessen

Samstag 13. Juni | 14:00 Uhr

Start: Waldwiesen-Residenz | 1,5 Stunden für 2,5 km | Rückfragen bei karl.stanjek@posteo.de

Bitte unbedingt anmelden im Gemeindebüro unter 0431-682785

Wer es immer schon machen wollte und nie geschafft hat: Jetzt besteht noch einmal die Möglichkeit, sich am einem ›Weg gegen das Vergessen‹ in der bewährten Form zu beteiligen. Dabei kommen Orte im Stadtteil in den Blick, die zum Erinnern an die Demokratie- und Diktaturgeschichte anregen. Die Stadtteilrundgänge werden anschließend überarbeitet und ab Herbst in veränderter Form angeboten.

Rückblick und Ausblick

Seit zwei Jahren bietet das Demokratieprojekt unterschiedlichste Veranstaltungen an, die alle ehrenamtlich geplant und durchgeführt werden. Danke an alle für die großartige Unterstützung und Beteiligung! Nach der Sommerpause geht es interessant weiter. Uns beschäftigen mehrere Themen, die wir aufgreifen wollen:

- (Wie) funktioniert die Demokratie in Europa und was bedeutet das für uns vor Ort? (mit der Europa-Union Kiel; angefragt werden auch unsere Europaabgeordneten)
- ›Kirche gegen den Hass‹ heißt ein neues Buch, in dem Tilman Lautzas auch das Demokratieprojekt vorstellen konnte. Daran knüpft sich die Frage an: Wie und unter welchen Umständen darf, kann oder muss die evangelische Kirche politisch sein?
- Viele Jugendliche setzen sich für die Demokratie und Gesellschaft ein. Welche Erfahrungen machen sie dabei? Wo ist Mitbestimmung möglich, wo gibt es Enttäuschungen? Wie könnte eine generationsübergreifende Zusammenarbeit aussehen?
- Die Spitze der Stadtverwaltung ist neu besetzt. Vielleicht können wir unseren neuen Oberbürgermeister Samet Yilmaz und seine neuen Dezernent:innen gewinnen, mit uns über Perspektiven zu sprechen.

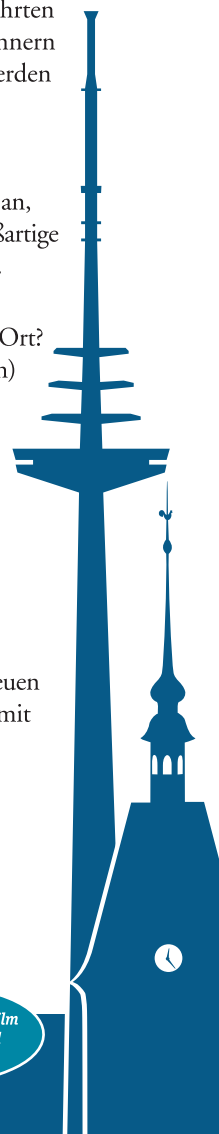
Wer Interesse hat, im Demokratieprojekt aktiv mit zu denken und zu planen, ist herzlich eingeladen und kann sich melden unter:

info@demokratieprojekt-kiel.de

Telefon: 0431-68 53 42

instagram:

Demokratieprojekt Kiel Hassee



Wer möchte beim 4. Adventsmarkt im Dezember ausstellen?

Wussten Sie schon?



4. Adventsmarkt in Michaelis

5. Dezember 2026

11:00 bis 17:00

**Genähtes,
Basteleien,
Upcycling,
Getöpfertes,
Kulinarisches,
Deko,
Schmuck und
schöne Dinge,
Kaffee,
Waffeln,
Würstchen**

**Im Gemeindehaus,
Zugang über den
Wulfsbrook,
24113 Kiel**

Der Erlös aus Standgebühren und Cafeteriaverkauf
kommt in diesem Jahr der Kita Michaelis zugute!

Organisation: Caroline und Kristin Stahmer, Kontakt: Adventsmarkt-Michaelis2026@gmx.de

Auch in diesem Jahr findet der Adventsmarkt in Michaelis
statt.

Wer als Austeller*in dabei sein möchte, kann sich unter
Adventsmarkt-Michaelis2026@gmx.de bei
Caroline und Kristin Stahmer anmelden!

Mittwochsvorträge

An jedem 3. Mittwoch im Monat um 10 Uhr werden im Gemeindehaus Vorträge gehalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kuno Neubauer und Eberhard Pieczonka laden Sie ganz herzlich ein.

17.06. Leben im Hochland von Kenia

Referent: Uwe Karow

Sommerpause im Juli und August

Besuch zum Geburtstag?

Sie werden 70, 75, 80 oder noch älter und möchten, dass eine Pastorin Sie zum Geburtstag besucht? Dann kontaktieren Sie bitte Pastorin Elvira Schlott oder Pastorin Susanne Sengstock im Vorwege. Für ein Gespräch oder eine Andacht kommen beide gerne bei Ihnen vorbei. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 12.

Ab Mitte September 2026 suchen wir eine

Gemeindesekretärin (m/w/d)

in Teilzeit (19,5 Std./Wo.), unbefristet.

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung im Verwaltungs- bzw. kaufmännischen Bereich oder eine vergleichbare Qualifikation und Erfahrungen im Office-Management haben, sicher im Umgang mit Microsoft 365 sind und sich schnell in kirchliche IT-Systeme einarbeiten können, dazu noch empathisch, teamfähig sind und auch in stressigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren können und Verlässlichkeit und Verschwiegenheit für Sie selbstverständlich sind, dann schauen Sie doch unter <https://www.stellenvermittlung-nordkirche.de/jobs/27587?page>, ob Sie zu uns passen.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte schriftlich oder per E-Mail bis zum **15. Juni 2026** an: Ev.-Luth. Michaelis-Kirchengemeinde Kiel, Pastorin Susanne Sengstock, Wulfsbrook 29, 24113 Kiel;

E-Mail: KGR@michaeliskirche-kiel.de

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Pastorin Susanne Sengstock, Tel. 0160 2220198

Termine der Gruppen für Erwachsene

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Veranstaltung</i>
<i>montags</i> (08.06., 06.07., 20.07., Pause im August/September)	10.30 - 11.30	<i>Gedächtnistraining</i>
<i>montags</i>	17.00 - 19.00	<i>The Basement Band</i>
<i>montags u. freitags</i>	13.00 - 16.00	<i>Kartenspielerinnen</i>
<i>dienstags</i> (Pause ab 18.08. – einschl. 08.09.)	18.30 - 20.30	<i>FrauenLesbenChor, die Choryfeen</i>
<i>dienstags</i> (02.06., 16.06., 30.06., Pause im Juli, 11.08., 25.08.)	9.00 - 11.00	<i>Frauenfrühstück</i>
<i>dienstags</i> (Pause in den Sommerferien)	19.00 - 20.30	<i>Oase der Stille (in der Kirche)</i>
<i>mittwochs</i> (17.06., Pause im Juli/August)	10.00 - 11.00	<i>Vorträge</i>
<i>mittwochs</i>	10.00 - 11.30	<i>Tanzkreis – mitmachen ist auch ohne Partner kein Problem</i>
<i>mittwochs</i> (17.06., Pause im Juli/August)	14.30 - 16.15	<i>Mit Musik und Bewegung in Schwung kommen</i>
<i>donnerstags</i>	10.00 - 11.30	<i>Englisch mit Grundkenntnissen</i>
<i>donnerstags (monatlich)</i>	18.30 - 20.30	<i>Männergruppe</i>
<i>donnerstags</i>	19.00 - 20.30	<i>Gospelchor mit René Schmidt-Jung</i>
<i>freitags</i> (12.06., 31.07., 21.08.)	10.00 - 11.30	<i>Frühstückstreff</i>
<i>freitags</i>	14.15 - 16.15	<i>Rounddance</i>
<i>freitags</i>	17.00 - 18.00 18.00 - 19.30	<i>Posaunenchor Anfänger*innen-Ausbildung</i> <i>Posaunenchor</i>
<i>Samstags</i> 12.06., Pause im Juli, 08.08.	10.00 - 15.00	<i>Quilten</i>
<i>sonntags</i> (02.06., 21.06., 05.07., 19.07., 02.08., 16.08., 30.08.)	18.00 - 20.00	<i>Irish Set Dance</i>

Kirche im Stadtteil

Termine in der Region

Gottesdienste in den Senior*innen-Einrichtungen

Nicht nur in der Kirche werden unsere Gottesdienste gefeiert, sondern auch in den Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren.

Professorenhäuser:

12.06., kein Gottesdienst im Juli,
14.08., jeweils um 10 Uhr

Residenz Waldwiese:

04.06., kein Gottesdienst im
Juli, 06.08., jeweils um 17 Uhr

Termine in der Region

Michaelis ist zusammen mit der Friedensgemeinde, der Claus-Harms-Kirchengemeinde und der Thomas-Gemeinde eine Region. Gerne weisen wir auf folgende Veranstaltungen hin:

Die Claus-Harms-Gemeinde lädt zu Friedensgebeten am Mittwoch, den **10. Juni** und Mittwoch, den **19. August jeweils um 18.30 Uhr** in die Erlöserkirche in Hasseldieksdamm (Am Wohld 4) ein. Die Abende bieten Raum für Gebet, Besinnung und Hoffnung und setzen ein Zeichen für Frieden und Zusammenhalt.

Am Samstag, den **14. Juni**, um **17.00 Uhr** lädt Pro Coro Kiel unter der Leitung von Bettina Heuer-Uharek zu einem abwechslungsreichen Konzert in die Erlöserkirche (Am Wohld 4) ein.

Herzliche Einladung zu Veranstaltungen anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen der Ev.-Luth. Thomas-Kirchengemeinde Mettenhof und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Jubarkas in Litauen in der St. Birgitta-Thomas-Kirche (Skandinavien-damm 350).

Sonntag, **14. Juni um 11.00 Uhr** Partnerschaftsgottesdienst Anschl. Eröffnung der Bilderausstellung der Malerin Egidija Brinkyte Bernotiene, Mittagessen im Gemeindefaal. Und Vortrag von Ruta Savikaitė Nonnenbroich zum Thema „Litauen heute: Menschen, und Politik“. Donnerstag, **18. Juni um 17.00 Uhr** Konzert des Projekt-Chores aus Litauen und des Ökumenischen Seniorenchores Kiel. Anschl. Empfang mit kleinem Imbiss.

In der Druckfassung des Gemeindebriefes stehen auf dieser Seite die Namen der Personen, die getauft, getraut oder beerdigt wurden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden sie auf der Homepage nicht genannt.



Gemeindebrief Nr. 225 - Impressum:

Herausgeberin: Ev.-Luth. Michaelis-Kirchengemeinde Kiel, Wulfsbrook 29,
24113 Kiel, T. 68 27 85, E-Mail: info@michaeliskirche-kiel.de

Spendenkonto: Förde Sparkasse, IBAN: DE87 2105 0170 0000 5833 10,
BIC: NOLADE21KIE

Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen, Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen

Redaktion: Caroline Bublitz, Renate Dopheide (V.i.S.d.P.), Annette Göder,
Christine Schulze-Ziebarth, Susanne Sengstock


Titelfoto: Susanne Sengstock

Erscheinungstermin von Nr. 226: 01.06.2026, Redaktionsschluss: 15.04.2026


Juni

07. 1. Sonntag nach Trinitatis
Konfirmation Pn. Elvira Schlott /
Vikar Patrick Nahnsen
14. 2. Sonntag nach Trinitatis
Konfirmation Pn. Elvira Schlott /
Vikar Patrick Nahnsen
21. 3. Sonntag nach Trinitatis
Vikar Patrick Nahnsen
anschl. Gemeinde-
versammlung
28. 4. Sonntag nach Trinitatis Pn. Susanne Sengstock

Juli

05. 5. Sonntag nach Trinitatis **18 Uhr**  Pn. Elvira Schlott
Wohnzimmerkirche (s. S. 9)
12. 6. Sonntag nach Trinitatis
Kirchenkaffee/Eine Welt-Stand Pn. Elvira Schlott
19. 7. Sonntag nach Trinitatis Pn. Elvira Schlott
26. 8. Sonntag nach Trinitatis Pn. Susanne Sengstock

August

02. 9. Sonntag nach Trinitatis  Pn. Susanne Sengstock
mit Taufe
09. 10. Sonntag nach Trinitatis
Israel-Sonntag P. Thomas Lienau-
Becker / Pn. Eva
Kirchenkaffee/Eine Welt-Stand Fitschen (s. S. 14ff.)
16. 11. Sonntag nach Trinitatis Pn. Susanne Sengstock
19. Einschulungsgottesdienste
Mittwoch, 11 und 13 Uhr
(s. S. 9) Imam Kamil Aslan /
Schwester Sunita /
Schwester Arockia /
Pn. Elvira Schlott
23. 12. Sonntag nach Trinitatis P. Tilman Lautzas
(s. S. 14ff.)
30. 13. Sonntag nach Trinitatis
mit Harfe & Viola Pn. Maike Bendig
(s. S. 14ff.)

Beginn um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben.